

Empor!

Roman von M. Elton.

(14. Fortsetzung.)

„Wer sagt Ihnen denn, daß ich je meine Nation verteidigen möchte, mein Herr Brown?“ fragte Sommer's klangvolle Stimme.

„Das ist fast!“, rief Mr. Brown, und sein weißes, ausdrucksloses Gesicht wurde noch fahler, als er von seinem Sitz aufschellte.

„Die jungen Hühner verüben sich doch!“, rief Schmidt im höchsten Schreien und sah nach Mrs. Wale, die finstern und drohend das Brautpaar betrachtete.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

„Diesen ersten Abend muß Du deiner Braut widmen“, sagte sie in einem zarten, aber nicht weniger entschlossenen Ton.

Er entwarf ihm einen Plan, ein hübsches kleines Haus zu mieten, und ihn eine einzige, gute Woge zu geben, die mit ihm das Hauswesen besorge.

„Du kommst, um dich zu verabschieden?“, fragte er, sein Gesicht war ein wenig gelaut.

„Ich habe mir die Erlaubnis erworben, hier in Manchester zu praktizieren und wollte Sie bitten, den nächsten Tag festzusetzen“, bemerkte Sommer kurz.

„Was fällt Dir ein, Junge, weißt Du denn nicht, daß man bei derartigen Anlässen hier vor Hunger stirbt?“

„Dies ist meine Sorge, mein Onkel“, antwortete Paul ungeduldig.

„Du glaubst vielleicht, Carl bringe Geld mit in die Ehe?“, fragte er.

„Werden Sie nicht dagegen einmenden haben, wenn wir unsere Hochzeit in der Kirche feiern?“ fragte Doctor Sommer mit großer Ruhe.

„Ganz gar nicht, mein Junge.“

„Sie können dann wohl eine Doppelhochzeit halten, Mrs. Wale soll mit Mr. Schmidt werden, und dann heißt das Geschäft: Schmidt & Brown, vertrieht Du? Ich will Euch zeigen, wer hier Herr ist, und damit basta!“

„Smith und Compagnie, selbstverwandlich“, bemerkte Paul mit eifriger Ironie und verließ das Zimmer.

Die folgenden Tage waren sehr ermutigend, enttäuschend. Das Paul in einer Stadt wie Manchester, fremd und unbekannt, wie er war, sich nicht als Held niederlassen konnte, das war ihm klar.

„Das war nun ganz sehr niederdrückend zu hören und sie beschloß, so bald nicht mehr ihr elterliches Haus zu betreten.“

Die Zeit verging Paul in der Ueberhäufung mit Arbeit wie im Fluge, er war fast nur Abends zu Hause, und die wenigen Stunden, die er bei seiner kleinen Frau zubrachte, erwiderte und liebte ihn.

„Ganz richtig zu entnehmen, sie freute sich endlich ihres kleinen Hausstandes und füllte ihre Tage mit angenehmen Stunden.“

„Es war fast ein Jahr in dem kleinen zierlichen Hauschen vergangen, da kam früh Morgens, als Doctor Sommer gerade sein Haus verlassen wollte, ein Arbeiter aus der Spinnerei und verlor sich.“

„Paul war tief erschrocken, er folgte dem Arbeiter auf dem Fuße.“

„Sie war eine Einzige unter den Kindern ihrer väterlichen Hauses von dem Doctor unterrichtet worden und war fast zu gleicher Zeit mit Paul im Hause angekommen.“

„Im endlich Mrs. Wale zur Ruhe zu bringen und das Andenken eines Schwiegervaters nicht länger mit solcher Gemüthslosigkeit beschäftigt zu lassen, fand Paul sie mit einer namhaften Summe aus, worauf sie und Mr. Brown sich füllen entschlossen.“

„Der Onkel mochte in früheren Jahren ein tüchtiger Geschäftsführer gewesen sein, seine Verwaltung in den letzten Jahren wies eine beispiellose Vernachlässigung auf.“

„Auf dem Rückwege, Remmet N' no' in Nacht, Herr Verwalter!“, rief er.

„Uebertrumpft, Erster Zeugnissbeleger: Mein Redakteur schreibt so famos, daß wir alle Tage neue Abonnenten bekommen.“

„Ungerechtfertigt, Esf (der seinen Wert über den Dänen einlegen werden hat): „Ich will nicht.“

Aus dem Staate

Aus Cedar County

Norington, Neb., 8. April.—Die Wahl am Dienstag letzten Woche nahm einen ganz ruhigen Verlauf, weil ja kein Kontest vorlag.

Die Zeit verging Paul in der Ueberhäufung mit Arbeit wie im Fluge, er war fast nur Abends zu Hause, und die wenigen Stunden, die er bei seiner kleinen Frau zubrachte, erwiderte und liebte ihn.

„Ganz richtig zu entnehmen, sie freute sich endlich ihres kleinen Hausstandes und füllte ihre Tage mit angenehmen Stunden.“

„Es war fast ein Jahr in dem kleinen zierlichen Hauschen vergangen, da kam früh Morgens, als Doctor Sommer gerade sein Haus verlassen wollte, ein Arbeiter aus der Spinnerei und verlor sich.“

„Paul war tief erschrocken, er folgte dem Arbeiter auf dem Fuße.“

„Sie war eine Einzige unter den Kindern ihrer väterlichen Hauses von dem Doctor unterrichtet worden und war fast zu gleicher Zeit mit Paul im Hause angekommen.“

„Im endlich Mrs. Wale zur Ruhe zu bringen und das Andenken eines Schwiegervaters nicht länger mit solcher Gemüthslosigkeit beschäftigt zu lassen, fand Paul sie mit einer namhaften Summe aus, worauf sie und Mr. Brown sich füllen entschlossen.“

„Der Onkel mochte in früheren Jahren ein tüchtiger Geschäftsführer gewesen sein, seine Verwaltung in den letzten Jahren wies eine beispiellose Vernachlässigung auf.“

„Auf dem Rückwege, Remmet N' no' in Nacht, Herr Verwalter!“, rief er.

„Uebertrumpft, Erster Zeugnissbeleger: Mein Redakteur schreibt so famos, daß wir alle Tage neue Abonnenten bekommen.“

„Ungerechtfertigt, Esf (der seinen Wert über den Dänen einlegen werden hat): „Ich will nicht.“

Aus Grand Island

Aus Columbus, Neb.

Columbus, Neb., 9. April.—Eine Klasse von 41 Personen wurde letzten Sonntag nachmittags im J. M. C. A. Gebäude gebildet von Leuten, die das erste Bürgerpapier haben und sich für die zweiten Papiere vorbereiten wollen.

„Die Zeit verging Paul in der Ueberhäufung mit Arbeit wie im Fluge, er war fast nur Abends zu Hause, und die wenigen Stunden, die er bei seiner kleinen Frau zubrachte, erwiderte und liebte ihn.“

„Ganz richtig zu entnehmen, sie freute sich endlich ihres kleinen Hausstandes und füllte ihre Tage mit angenehmen Stunden.“

„Es war fast ein Jahr in dem kleinen zierlichen Hauschen vergangen, da kam früh Morgens, als Doctor Sommer gerade sein Haus verlassen wollte, ein Arbeiter aus der Spinnerei und verlor sich.“

„Paul war tief erschrocken, er folgte dem Arbeiter auf dem Fuße.“

„Sie war eine Einzige unter den Kindern ihrer väterlichen Hauses von dem Doctor unterrichtet worden und war fast zu gleicher Zeit mit Paul im Hause angekommen.“

„Im endlich Mrs. Wale zur Ruhe zu bringen und das Andenken eines Schwiegervaters nicht länger mit solcher Gemüthslosigkeit beschäftigt zu lassen, fand Paul sie mit einer namhaften Summe aus, worauf sie und Mr. Brown sich füllen entschlossen.“

„Der Onkel mochte in früheren Jahren ein tüchtiger Geschäftsführer gewesen sein, seine Verwaltung in den letzten Jahren wies eine beispiellose Vernachlässigung auf.“

„Auf dem Rückwege, Remmet N' no' in Nacht, Herr Verwalter!“, rief er.

„Uebertrumpft, Erster Zeugnissbeleger: Mein Redakteur schreibt so famos, daß wir alle Tage neue Abonnenten bekommen.“

„Ungerechtfertigt, Esf (der seinen Wert über den Dänen einlegen werden hat): „Ich will nicht.“

Aus Fremont, Neb.

Aus Grand Island

Grand Island, Neb., 9. April.—Als die heutigen Bewohner heute morgen erwachten, fanden sie die Natur mit einer weißen Decke überzogen und bis Nachmittag war der Grund im Durchschnitt mit 8 Zoll Schnee bedeckt.

„Die Zeit verging Paul in der Ueberhäufung mit Arbeit wie im Fluge, er war fast nur Abends zu Hause, und die wenigen Stunden, die er bei seiner kleinen Frau zubrachte, erwiderte und liebte ihn.“

„Ganz richtig zu entnehmen, sie freute sich endlich ihres kleinen Hausstandes und füllte ihre Tage mit angenehmen Stunden.“

„Es war fast ein Jahr in dem kleinen zierlichen Hauschen vergangen, da kam früh Morgens, als Doctor Sommer gerade sein Haus verlassen wollte, ein Arbeiter aus der Spinnerei und verlor sich.“

„Paul war tief erschrocken, er folgte dem Arbeiter auf dem Fuße.“

„Sie war eine Einzige unter den Kindern ihrer väterlichen Hauses von dem Doctor unterrichtet worden und war fast zu gleicher Zeit mit Paul im Hause angekommen.“

„Im endlich Mrs. Wale zur Ruhe zu bringen und das Andenken eines Schwiegervaters nicht länger mit solcher Gemüthslosigkeit beschäftigt zu lassen, fand Paul sie mit einer namhaften Summe aus, worauf sie und Mr. Brown sich füllen entschlossen.“

„Der Onkel mochte in früheren Jahren ein tüchtiger Geschäftsführer gewesen sein, seine Verwaltung in den letzten Jahren wies eine beispiellose Vernachlässigung auf.“

„Auf dem Rückwege, Remmet N' no' in Nacht, Herr Verwalter!“, rief er.

„Uebertrumpft, Erster Zeugnissbeleger: Mein Redakteur schreibt so famos, daß wir alle Tage neue Abonnenten bekommen.“

„Ungerechtfertigt, Esf (der seinen Wert über den Dänen einlegen werden hat): „Ich will nicht.“

William Sternberg

Deutscher Advokat

Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

„Die Zeit verging Paul in der Ueberhäufung mit Arbeit wie im Fluge, er war fast nur Abends zu Hause, und die wenigen Stunden, die er bei seiner kleinen Frau zubrachte, erwiderte und liebte ihn.“

„Ganz richtig zu entnehmen, sie freute sich endlich ihres kleinen Hausstandes und füllte ihre Tage mit angenehmen Stunden.“

„Es war fast ein Jahr in dem kleinen zierlichen Hauschen vergangen, da kam früh Morgens, als Doctor Sommer gerade sein Haus verlassen wollte, ein Arbeiter aus der Spinnerei und verlor sich.“

„Paul war tief erschrocken, er folgte dem Arbeiter auf dem Fuße.“

„Sie war eine Einzige unter den Kindern ihrer väterlichen Hauses von dem Doctor unterrichtet worden und war fast zu gleicher Zeit mit Paul im Hause angekommen.“

„Im endlich Mrs. Wale zur Ruhe zu bringen und das Andenken eines Schwiegervaters nicht länger mit solcher Gemüthslosigkeit beschäftigt zu lassen, fand Paul sie mit einer namhaften Summe aus, worauf sie und Mr. Brown sich füllen entschlossen.“

„Der Onkel mochte in früheren Jahren ein tüchtiger Geschäftsführer gewesen sein, seine Verwaltung in den letzten Jahren wies eine beispiellose Vernachlässigung auf.“

„Auf dem Rückwege, Remmet N' no' in Nacht, Herr Verwalter!“, rief er.

„Uebertrumpft, Erster Zeugnissbeleger: Mein Redakteur schreibt so famos, daß wir alle Tage neue Abonnenten bekommen.“

„Ungerechtfertigt, Esf (der seinen Wert über den Dänen einlegen werden hat): „Ich will nicht.“

SKINNER PACKING COMPANY POULTRY BUTTER EGGS. 1116-1118 -- Douglas St. Tel. Douglas 1521.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat. Plauer 850-854, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 982. Omaha, Neb.